

Allgemeine Eberspächer Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge (EKB-P)

1. Vertragsabschluss

1.1 Eberspächer im Sinne dieser Bedingungen ist das jeweilige bestellende Eberspächer Unternehmen. Diese Bedingungen gelten für die Lieferung von Produktionsmaterial und Ersatzteile für Kraftfahrzeuge. Andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn Eberspächer diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Nimmt Eberspächer die Lieferung/ Leistung ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, dass die Lieferbedingungen des Lieferanten angenommen werden. Diese EKB-P gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung auch für alle zukünftigen Vertragsbeziehungen mit dem Lieferanten, selbst wenn die Geltung dieser Bedingungen nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart wird.

1.2 Erstellt der Lieferant aufgrund einer Anfrage von Eberspächer ein Angebot, so hat er sich dabei genau an die Anfrage von Eberspächer zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich darauf hinzuweisen. Soweit Eberspächer nicht ausdrücklich auf das Angebot Bezug nimmt, wird dieses nicht Bestandteil der Bestellung.

1.3 Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 10 Arbeitstagen (beim bestellenden Werk) nach Zugang schriftlich an, so ist Eberspächer zum Widerruf berechtigt. Bestellung im Sinne dieser EKB-P ist jede schriftliche Aufforderung von Eberspächer an den Lieferanten zur Bereitstellung eines Produktes.

1.4 Besteht mit dem Lieferanten eine regelmäßige Geschäftsbeziehung in der auf Basis von Lieferabrufen bestellt wird, gilt folgendes: Ein Lieferabruf wird spätestens verbindlich, wenn der Lieferant bei Just-In-Time Belieferung nicht innerhalb von 3 Arbeitstagen, bei sonstiger Belieferung nicht innerhalb von 10 Arbeitstagen (beim bestellenden Werk) seit Zugang schriftlich widerspricht. Der Lieferant hat die erforderlichen Kapazitäten vorzuhalten, um die Mengen inklusive Vorschaumengen (für maximal 6 Monate ab Übertragungstag des Lieferabrufs) erfüllen zu können. Lieferabrufe sind, wenn nicht anderweitig geregelt, verbunden mit einer Fertigungsfreigabe für 4 Wochen ab Übertragungstag des Abrufs sowie einer Materialfreigabe für weitere 4 Wochen. Darüber hinaus stellt der Abruf nur eine unverbindliche Vorschau dar.

1.5 Nur schriftlich erteilte Bestellungen sind rechtsverbindlich. Mündlich oder telefonisch erteilte Bestellungen bedürfen zu Ihrer Rechtsgültigkeit der nachträglichen schriftlichen Bestätigung. Das gleiche gilt für mündliche Nebenabreden und Änderungen des Vertrages. Bestellungen, Lieferabrufe sowie deren Änderungen und Ergänzungen können nach vorheriger Abstimmung auch durch Datenfernübertragung oder durch maschinell lesbare Datenträger erfolgen.

General Terms and Conditions of Purchase of Eberspächer for Production Material and Spare Parts for Vehicles (EKB-P)

1. Conclusion of Contract

1.1 Within the meaning of these Terms and Conditions Eberspächer shall be the Eberspächer company placing the purchase order. These Terms and Conditions shall apply to the supply of production material and spare parts for vehicles. No other terms and conditions shall apply even if not expressly rejected by Eberspächer. If Eberspächer accepts delivery/performance without express objection this may not be construed under any circumstances as an acceptance of the supplier's terms and conditions. In conjunction with an ongoing business relationship these EKB-P shall also apply to all future business relations with the supplier, even if the application of these Terms and Conditions is not expressly agreed again.

1.2 If the supplier in response to a request for quotation (RFQ) from Eberspächer prepares an offer he shall precisely comply with Eberspächer's RFQ and expressly accentuate any discrepancies that may exist. Unless Eberspächer expressly refers to the offer it shall not become an integral part of the purchase order.

1.3 If the supplier fails to accept the purchase order within 10 working days (by acknowledgement to the ordering factory) after its receipt Eberspächer shall be entitled to its revocation. Within the meaning of these EKB-P a purchase order shall be any written request from Eberspächer to the supplier to provide a product.

1.4 If, on the basis of a regular business relationship with the supplier, purchases are made by release order, the following shall apply: In the case of just-in-time deliveries a release order takes effect at the latest if the supplier does not object in writing within 3 working days and in the case of all other deliveries within 10 working days after its receipt (to the ordering factory). The supplier shall reserve the necessary capacities to be able to deliver the required quantities including any prognosticated quantities (for a maximum period of 6 months from the date of transmission or delivery of the release order). Unless otherwise agreed release orders shall be linked to a production release for a period of 4 weeks as from the date of transmission of the release order as well as a material release for another period of 4 weeks. Beyond these periods a call order shall only represent a non-binding forecast.

1.5 Only purchase orders placed in writing shall be legally valid. Purchase orders placed verbally or by telephone must subsequently be confirmed in writing to be legally valid. The same shall apply to additional verbal agreements and any amendments to the contract. Following prior agreement, purchase orders, release orders as well as their modifications, amendments and supplements may also be issued by remote data transmission or by machine readable data media.

1.6 Vergütungen für Besuche, die Ausarbeitung von Angeboten, Projektarbeiten oder Ähnliches werden nicht gewährt, sofern eine Vergütung nicht ausdrücklich vereinbart ist oder darauf ein unabdingbarer gesetzlicher Anspruch besteht.

1.7 Kann Eberspächer durch Vorlage eines Sendeberichts nachweisen, dass Eberspächer eine Erklärung per Telefax oder Datenfernübertragung abgeschickt hat, wird vermutet, dass dem Lieferanten diese Erklärung zugegangen ist.

1.8 Eberspächer kann Änderungen des Liefergegenstandes hinsichtlich Konstruktion und Ausführung auch nach Vertragsabschluss jederzeit verlangen. Der Lieferant ist verpflichtet derartige Änderungen unverzüglich vorzunehmen, soweit ihm die Änderung zumutbar ist. Führt die Änderung zu Mehr- oder Minderkosten oder ist eine Anpassung der Liefertermine notwendig, werden die Parteien dies einvernehmlich angemessen regeln.

2. Preise, Versand, Verpackung

2.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise (netto) und stellen den Gesamtpreis für die Herstellung und Lieferung der Produkte inklusive aller Nebenleistungen, insbesondere Verpackung dar. Wenn nicht anders vereinbart gilt der Incoterm FCA bestellendes Eberspächer Werk (ICC-Incoterms 2010).

Ist ein Preis "ab Werk", "ab Lager" oder entsprechendes vereinbart, ist der von Eberspächer vorgeschriebene Hausspediteur vom Lieferanten auf Kosten von Eberspächer zu beauftragen. Alle bis zur Übergabe an den Frachtführer entstehenden Kosten einschließlich Beladung und Rollgeld trägt der Lieferant.

Sollte mit dem Lieferanten die gesonderte Berechnung von Verpackungskosten vereinbart worden sein, dürfen diese nur die Selbstkosten enthalten soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.

Durch die Art der Preisstellung wird die Vereinbarung über den Erfüllungsort nicht berührt.

2.2 Der Lieferant ist für seinen Lieferumfang für die Beschaffung von Unterlagen zuständig, die gemäß den Zollvorschriften oder anderen anwendbaren staatlichen Regelungen bis zur Lieferung an Eberspächer erforderlich sind, insbesondere Zollrückvergütungsunterlagen und Ursprungsnachweise sowie andere Angaben, die sich auf Herkunft der Produkte oder enthaltenen Materialien beziehen. Soweit Eberspächer die hierzu notwendigen Informationen mitgeteilt hat, gilt dies auch für Unterlagen die bis zur Lieferung des Eberspächer-Produkts an die Eberspächer-Kunden erforderlich sind. Mindestens einmal pro Jahr legt der Lieferant kostenlos eine Präferenzklärung vor.

2.3 Lieferscheine, Frachtbriefe, Rechnungen und sämtliche Korrespondenz haben die Bestell-Nr. von Eberspächer zu enthalten. Angebote sind mit der Anfrage-Nr. zu versehen.

2.4 Teillieferungen sind nur nach Absprache zulässig. Eberspächer behält sich die Zurückweisung von vorzeitigen Lieferungen vor.

2.5 Das Eigentum an den Produkten geht spätestens mit der Bezahlung auf Eberspächer über. Ein verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalt wird nicht Vertragsbestandteil.

1.6 No remuneration shall be paid for visits, the preparation of offers, project work or similar activities unless expressly agreed or prescribed by mandatory law.

1.7 If, by submitting a transmission report, Eberspächer can prove that Eberspächer has communicated by fax or remote data transmission it shall be assumed that the supplier has received the relevant declaration.

1.8 Eberspächer may request changes of the delivery item in respect of design and construction at any time, even after conclusion of the contract. The supplier shall be obligated to promptly perform such changes to the extent that they are reasonable. If, as a result of any such change additional or reduced costs are incurred or delivery deadlines have to be adjusted, the parties shall reach the necessary agreement in a reasonable manner.

2. Prices, Shipping, Packaging

2.1 The prices agreed shall be fixed prices (net) and in each case shall be the total price for the production and delivery of the products including any and all collateral performances, in particular packaging. Unless otherwise agreed the Incoterm FCA ordering Eberspächer factory (ICC Incoterms 2010) shall apply.

If a price "ex works", "ex warehouse" or a similar pricing is agreed the supplier shall use the carrier stipulated by Eberspächer at the expense of the latter. Any and all costs, including loading and drayage, incurred prior to the transfer to the carrier shall be borne by the supplier. If a separate calculation of the packaging costs is agreed with the supplier such costs may only include original costs unless expressly agreed otherwise.

Pricing constitution shall not affect any agreement regarding the place of performance.

2.2 In respect of his scope of supply the supplier shall be responsible for the procurement of all documents required in accordance with customs regulations or other applicable government regulations prior to the delivery to Eberspächer, in particular customs drawback documents and certificates of origin as well as any other details relevant in respect of the origin of the products or materials contained therein. In so far as Eberspächer communicates the relevant information in this conjunction the above shall also apply to documents required for the delivery of the Eberspächer product to an Eberspächer customer. The supplier shall provide an annual declaration of preferential origin free of charge.

2.3 Delivery notes, bills of lading, invoices and all correspondence shall include the Eberspächer purchase order number. Offers shall include the RFQ number.

2.4 Partial deliveries shall only be permissible if agreed in advance. Eberspächer shall reserve the right to reject any early deliveries.

2.5 Title to the products shall pass to Eberspächer at the latest on payment of the products. Any extended, expended or other retention of title shall not be a contractual element.

2.6 Die Waren sind so zu verpacken, dass Transportschäden vermieden werden und der Einsatz von Verpackungsmaterialien minimiert wird. PVC- und PU-haltige Verpackungsmaterialien sind nicht zulässig. Die Rücknahmepflicht des Lieferanten für die Verpackung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

2.7 Eberspächer kann jederzeit die Wettbewerbsfähigkeit des Lieferanten hinsichtlich Preisen, Qualität und Zuverlässigkeit überprüfen. Sollte der Lieferant nicht mehr wettbewerbsfähig sein, wird Eberspächer eine angemessene Frist setzen um dem Lieferanten die Gelegenheit zu geben seine Wettbewerbsfähigkeit wiederherzustellen. Sollte dem Lieferant dies nicht innerhalb der Frist gelingen, kann Eberspächer den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

3. Rechnungserteilung und Zahlung

3.1 Rechnungen sind mit allen dazugehörigen Unterlagen und Daten nach erfolgter Lieferung gesondert in ordnungsmäßiger Form einzureichen. Bis zur Einreichung einer ordnungsgemäßen Rechnung, insbesondere bei fehlender Bestellnummer, steht Eberspächer ein Leistungsverweigerungsrecht zu.

3.2 Zahlung erfolgt nach Wahl Eberspächers durch Scheck oder Überweisung. Eberspächer bezahlt, sofern nicht anders schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis 30 Tagen nach Lieferung und Rechnungserhalt. Zahlt Eberspächer innerhalb von 14 Tagen ab Lieferung und Rechnungserhalt ist Eberspächer zu einem Skontoeinbehalt von 3% berechtigt.

3.3 Soweit Bescheinigungen über Materialprüfungen vereinbart sind, bilden sie einen wesentlichen Bestandteil der Lieferung und sind zusammen mit der Lieferung an Eberspächer zu übersenden. Die Zahlungsfrist gem. Ziff. 3.2 beginnt nicht vor dem Eingang der vereinbarten Bescheinigung.

3.4 Die Begleichung einer Rechnung gilt nicht als Verzicht auf eine Mängelrüge bezüglich der fakturierten Ware. Bei mangelhafter Lieferung ist Eberspächer berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

3.5 Bei Vorauszahlungen hat der Lieferant eine angemessene Sicherheit in Form einer branchenüblichen selbstschuldnerischen Bankbürgschaft einer großen deutschen Geschäftsbank zu leisten.

3.6 Gerät Eberspächer in Zahlungsverzug, kann der Lieferant erst nach Setzung einer angemessenen Frist zur Leistung und erfolglosem Ablauf dieser Frist vom Vertrag zurücktreten.

3.7 Das Recht des Lieferanten zur Aufrechnung ist ausgeschlossen, es sei denn die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Dasselbe gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts.

2.6 The goods shall be packed and loaded in a manner that avoids damage in transit and minimizes the use of packaging material. Packaging material containing PVC or PU shall not be permissible. The supplier's obligation to take back returned packaging material shall be in accordance with the relevant legal provisions.

2.7 Eberspächer is at any time entitled to review the competitiveness of the supplier regarding prices, quality and reliability. If the supplier is no longer competitive Eberspächer shall grant the supplier a reasonable period of time to restore his competitiveness. Should the supplier fail to do so within the period of time granted, Eberspächer is entitled to terminate the contract for cause.

3. Invoicing and Payment

3.1 Following delivery invoices shall be submitted separately in the proper manner together with all pertinent documents and data. In the absence of a proper invoice, in particular, if the purchase order number is missing, Eberspächer shall be entitled to withhold performance.

3.2 At the discretion of Eberspächer payment may be made by check or bank transfer. Unless agreed otherwise in writing Eberspächer shall pay the purchase price 30 days after delivery and receipt of invoice. Should Eberspächer pay within 14 days of delivery and receipt of invoice Eberspächer shall be entitled to retain an early payment discount of 3%.

3.3 In so far as certificates in respect of the testing of materials have been agreed they shall constitute an integral part of the supply and shall be handed over to Eberspächer at the same time as the delivery. The time limit for payment as per clause 3.2 shall not commence prior to the receipt of the relevant certificate.

3.4 Payment of an invoice shall not be construed as a waiver of any claim. In the case of a defective delivery Eberspächer reserves the right to retain an appropriate part of the payment until proper performance has been achieved.

3.5 If prepayments are made to the supplier the latter shall provide adequate security taking the form of a customary directly enforceable absolute bank guaranty of a major German commercial bank.

3.6 Should Eberspächer be in default of payment the supplier may not revoke the contract unless he has specified an additional period for performance without result.

3.7 The supplier's right of set-off shall be excluded unless the counterclaims are undisputed or nonappealable. The same shall apply to the exercise of any right of retention.

4. Liefertermine, Lieferverzug, höhere Gewalt

4.1 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die in der Bestellung oder im Lieferabruf genannten Liefertermine verbindlich; der Lieferant gerät bei Verstreichen eines festen Liefertermins mit der Lieferung in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf (relatives Fixgeschäft). Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist bei Bringschulden der Eingang der Ware bei der von Eberspächer genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle. Ansonsten hat der Lieferant die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen.

Der Lieferant ist verpflichtet Eberspächer unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn erkennbar wird, dass ein Liefertermin nicht eingehalten werden kann.

4.2 Gerät der Lieferant durch Überschreitung des Liefertermins in Verzug, so ist Eberspächer berechtigt, eine Vertragsstrafe von 0.3% der Auftragssumme pro Kalendertag, höchstens jedoch 5% der Auftragssumme, zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf einen Verzugsschadensersatzanspruch anzurechnen. Das Recht von Eberspächer einen höheren Schaden nachzuweisen, und das Recht des Lieferanten, einen geringeren Schaden nachzuweisen bleibt unberührt. Bei vorbehaltloser Annahme der verspäteten Lieferung behält sich Eberspächer ausdrücklich die Geltendmachung der Vertragsstrafe oder sonstiger Schadensersatzansprüche bis zum Fälligkeitstermin für die Bezahlung vor.

4.3 Auf das Ausbleiben notwendiger, von Eberspächer zu liefernder Unterlagen kann der Lieferant sich nur berufen, wenn er Eberspächer schriftlich zur Überlassung der Unterlagen aufgefordert und diese nicht innerhalb einer angemessenen Frist erhalten hat.

4.4 Höhere Gewalt befreit die Vertragspartner für die Dauer der Störung und zuzüglich einer eventuell notwendigen und angemessenen Wiederanlaufzeit im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zum Vorliegen, zur Art und voraussichtlichen Dauer der Störung zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Eberspächer ist von der Verpflichtung zur Abnahme der bestellten Lieferung/ Leistung ganz oder teilweise befreit. Sofern kein relatives Fixgeschäft vorliegt, ist Eberspächer zum Rücktritt vom nichterfüllten Teil des Vertrages berechtigt, wenn die Verzögerung länger als 2 Wochen anhält.

4.5 Bei früherer Anlieferung als vereinbart, behält Eberspächer sich vor, die Rücksendung auf Kosten des Lieferanten vorzunehmen. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zum vereinbarten Liefertermin bei Eberspächer auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Eberspächer behält sich im Falle vorzeitiger Lieferung vor, die Zahlung erst zu dem vereinbarten Fälligkeitstage vorzunehmen, der sich aus dem ursprünglich vereinbarten Liefertermin ergibt.

4.6 Teillieferungen akzeptiert Eberspächer nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Bei vereinbarten Teillieferungen ist die verbleibende Restmenge aufzuführen.

4. Delivery Deadlines, Default in Delivery, Force Majeure

4.1 Unless expressly agreed otherwise the delivery deadlines stipulated in the purchase order or the release order shall be binding. If a fixed deadline is exceeded the supplier shall be in default in delivery without any prior notification to this effect (contract where time is of the essence). In the case of obligations to be performed at the purchaser's place of business compliance with delivery deadlines or periods shall be determined by the date on which the goods are delivered to the recipient or user nominated by Eberspächer. In all other cases the supplier shall make the goods available in good time taking into account the usual time required for loading and shipping. The supplier shall undertake to immediately notify Eberspächer in writing if it transpires that a delivery deadline will not be met.

4.2 If, by exceeding a delivery deadline, the supplier is in delay Eberspächer shall be entitled to claim contractual penalty amounting to 0.3% of the order value for each calendar day up to a maximum of 5% of the order value. Any contractual penalty shall be offset against any claims for damages for delay. Eberspächer's right to prove a higher damage and the supplier's right to prove a lower damage shall not be affected. In case of acceptance without reservation of the delayed delivery Eberspächer shall expressly reserve the right to claim contractual penalty or other damages up to the due date of the payment.

4.3 The supplier may only rely on Eberspächer's failure to supply necessary documents if he has requested the relevant documents from Eberspächer in writing and has not received the documents within a reasonable period of time.

4.4 Force majeure shall release the parties from their performance obligations for the duration of the default in performance and, additionally, to the extent necessary, the duration of an adequate resumption period. The parties shall undertake to make all reasonable efforts to provide without undue delay the necessary information regarding the existence, type and anticipated duration of the default in performance and to adjust their obligations in good faith in accordance with the changed circumstances. Eberspächer shall be fully or partially released from its duty to take delivery or accept performance. If no contract where time is of the essence has been agreed Eberspächer shall be entitled to revoke the unperformed part of the contract should the delay exceed a period of 2 weeks.

4.5 If delivery takes place earlier than agreed Eberspächer shall reserve the right to return the goods at the expense of the supplier. If, in case of an early delivery, the goods are not returned they shall be stored by Eberspächer at the cost and risk of the supplier until the agreed delivery deadline. In case of an early delivery Eberspächer shall reserve the right not to make the necessary payment prior to the agreed due date based on the originally agreed delivery deadline.

4.6 Eberspächer shall only accept partial deliveries, if this has been expressly agreed. In the case of agreed partial deliveries the remaining quantity is to be indicated.

4.7 Bei fortlaufender Nichteinhaltung der Lieferpflichten ist der Lieferant nach Setzung einer angemessenen Frist verpflichtet alle zur Fertigung erforderlichen Gegenstände und Informationen an Eberspächer zur Fertigung durch Eberspächer oder durch Dritte herauszugeben, soweit diese nicht im Eigentum von Dritten stehen oder für die Belieferung an Dritte notwendig sind (Nottfertigung). Die dadurch entstandenen Kosten trägt bei Verschulden der Lieferant. Ersatzansprüche gegen Eberspächer sind in jedem Fall ausgeschlossen. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes und einer angemessenen Übergangsfrist, sind die Gegenstände und Informationen an den Lieferanten zurückzugeben.

5. Wareneingangskontrolle/ Qualitätssicherung

5.1 Der Lieferant hat eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätssicherung durchzuführen und Eberspächer diese nach Aufforderung nachzuweisen. Der Lieferant wird mit Eberspächer, soweit Eberspächer dies für erforderlich hält, eine entsprechende Qualitätssicherungsvereinbarung abschließen. Mindestanforderung ist ein zertifiziertes QM-System nach DIN ISO 9001. Eberspächer ist berechtigt nach vorheriger Anmeldung und zu üblichen Geschäftszeiten beim Auftragnehmer Auditierungen – auch durch Dritte – durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

5.2 Soweit die Parteien eine Qualitätssicherungsvereinbarung getroffen haben, beschränkt sich die Untersuchungspflicht von Eberspächer auf eine Prüfung der Menge und Identität des Liefergegenstandes sowie eine Prüfung auf äußerlich erkennbare Beschädigungen. Bei dieser Überprüfung festgestellte Mängel hat Eberspächer dem Lieferanten anzuzeigen. Die Anzeige ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von zwei Wochen, gerechnet ab Ablieferung der Ware oder bei versteckten Mängeln ab deren Entdeckung, dem Lieferanten zugeht.

Haben die Parteien keine Qualitätssicherungsvereinbarung getroffen, ist Eberspächer verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf Mängel zu prüfen. Festgestellte Mängel hat Eberspächer dem Lieferanten anzuzeigen. Die Anzeige ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von zwei Wochen, gerechnet ab Ablieferung der Ware oder bei versteckten Mängeln ab deren Entdeckung, dem Lieferanten zugeht.

5.3 Der Lieferant hat alle im Zusammenhang mit dem Liefergegenstand stehenden Dokumente, insbesondere Qualitätsdaten/ -aufzeichnungen, Prüfnachweise, Analysen, Prozessdaten und alle zur Prozessrückverfolgung notwendigen Angaben für mindestens 15 Jahre ab der letzten Lieferung eines Liefergegenstandes an Eberspächer aufzubewahren und Eberspächer auf Verlangen zur Einsicht bereit zu stellen.

6. Haftung

Der Lieferant haftet nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht in diesen EKB-P etwas anderes geregelt ist. Wird Eberspächer von Dritten für Schäden in Anspruch genommen, für die der Lieferant nach diesen EKB-P oder dem Gesetz haftet, so hat der Lieferant Eberspächer von diesen Ansprüchen freizustellen.

4.7 In case of a continuous violation of its supply obligations, the supplier, having been granted an adequate period of time, shall be obligated to hand over to Eberspächer or a third party for production purposes all items and information required for such purposes to the extent that they are not owned by third parties or required for the supply of third parties (emergency production). If at fault, the supplier shall pay the costs thus incurred. Any claims for damages against Eberspächer shall be excluded. After remediation of the default and an adequate resumption period the items and information shall be returned to the supplier.

5. Inspection of incoming Shipments / Quality Assurance

5.1 The supplier shall implement, maintain and upon request furnish proof of an appropriate quality assurance system in compliance with the state of the art. Should Eberspächer deem this necessary the supplier shall enter into an appropriate quality assurance agreement with Eberspächer. Minimum requirement shall be a certified QM system in accordance with DIN ISO 9001. Having given adequate notice Eberspächer or appropriately authorized third parties shall be entitled to perform audits at the supplier's site during normal business hours.

5.2 In so far as the parties have entered into a quality assurance agreement Eberspächer's duty of examination shall be restricted to an examination of the quantity and identity of the delivery items as well as an examination in respect of externally visible damage. Eberspächer shall notify the supplier of any non-conformance found during such an examination. Such a notification shall be deemed timely if received by the supplier within a period of two weeks of delivery of the goods or, in the case of hidden non-conformance, their discovery.

If the parties have not entered into a quality assurance agreement Eberspächer shall undertake to examine the goods in respect of non-conformance within a reasonable period of time. Any non-conformance found shall be notified to the supplier. Such a notification shall be deemed timely if received by the supplier within a period of two weeks of delivery of the goods or, in the case of hidden non-conformance, their discovery.

5.3 The supplier shall keep all documents, particularly quality data/records, test results, analyses, process data and all details required for retroactive process tracing for at least 15 years after the last delivery of the relevant delivery item to Eberspächer and shall provide Eberspächer with access to the above, if so requested.

6. Liability

The supplier shall be liable in accordance with the statutory regulations unless stated otherwise in these EKB-P. If any claims for damage are asserted against Eberspächer by third parties for which the supplier is liable in law or in accordance with these EKB-P then the supplier shall indemnify Eberspächer in respect of any and all such claims.

7. Gewährleistung

7.1 Das Vorliegen eines Mangels bestimmt sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die Einhaltung von Prüfvorschriften sowie etwaige Freigaben durch Eberspächer- und/oder deren Kunden entbinden den Lieferanten nicht von seiner Verpflichtung zur Lieferung mangelfreier Produkte.

7.2 Das Recht von Eberspächer auf Nacherfüllung erstreckt sich zunächst auf die Nachlieferung eines mangelfreien Produkts durch den Lieferanten. Im Einzelfall kann zwischen den Parteien auch eine Nachbesserung der mangelhaften Produkte vereinbart werden.

Der Lieferant hat alle erforderlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nacherfüllung zu tragen. Als Aufwendungen in diesem Sinne gelten neben den in § 439 BGB genannten, z.B. auch Bearbeitungs-, Überprüfungs- und Abwicklungskosten von Eberspächer und/oder Dritten. Dem Lieferanten ist bekannt, dass die gelieferten Produkte in Geräten für die weltweite Fahrzeugindustrie Verwendung finden und daher die Höhe der Aufwendungen maßgeblich vom Verwendungsort der Fahrzeuge bestimmt werden können.

7.3 Eberspächer kann einen Mangel auf Kosten des Lieferanten selbst oder durch Dritte beseitigen, wenn es für Eberspächer unzumutbar ist, die Mangelbeseitigung durch den Lieferanten abzuwarten, insbesondere wenn eine sofortige Mangelbeseitigung zur Abwendung erheblicher Schäden oder zur Gewährleistung der Betriebssicherheit geboten ist. Dies gilt nur, wenn nicht der Lieferant die Mangelbeseitigung nach § 439 Abs. 3 BGB verweigern kann.

7.4 Die Rechte von Eberspächer bei Mängeln erstrecken sich auch auf die gesetzlich geregelten Schadensersatzansprüche.

7.5 Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren mit dem Ablauf von 24 Monaten entweder seit der Fahrzeugerstzulassung oder dem Zeitpunkt der Nachrüstung oder dem Ersatzteile-Einbau im bereits zugelassenen Fahrzeug, spätestens jedoch 36 Monate nach Ablieferung (Ablauffrist). In den Fällen der Nachrüstung und des Ersatzteile-Einbaus verlängert sich die Ablauffrist auf 42 Monate.

7.6 Bei Rechtsmängeln stellt der Lieferant Eberspächer von eventuell bestehenden Ansprüchen Dritter frei.

7.7 Sofern das Produkt bereits verbaut und an den Kunden von Eberspächer geliefert wurde, erhält der Lieferant Teile zur Untersuchung, soweit Eberspächer diese von ihren Kunden erhält. Eberspächer weist Mängel entsprechend der Eberspächer-Kundenprozesse nach, in der Regel auf Basis von Hochrechnungen der Untersuchungen vorgelegter Produkte mit gleichem Fehlerbild aus festgelegten Referenzmärkten.

Soweit Eberspächer dem Lieferanten Produkte zur Untersuchung zur Verfügung stellt, geschieht dies auf Kosten des Lieferanten.

7. Warranty

7.1 The existence of a defect shall be defined in accordance with the provisions of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch). Compliance with validation rules and any approval by Eberspächer and/or its customers shall not release the supplier from his obligation to supply faultless products.

7.2 Eberspächer's right to supplementary performance shall initially apply to the supply of a faultless product by the supplier. In individual cases the parties may also agree on a rectification of the defective products.

The supplier shall bear all expenses required for the purpose of cure. Expenses within this meaning shall be in addition to the ones mentioned in § 439 BGB processing, examination and handling costs incurred by Eberspächer and/or third parties. The supplier shall be aware that the products supplied are used within the worldwide automotive industry and that, therefore, the amount of expenses involved may significantly be determined by the location in which the vehicles are used.

7.3 Eberspächer itself or a third party may rectify a defect at the expense of the supplier if it is not reasonable for Eberspächer to wait for the defect to be rectified by the supplier, in particular, if an immediate rectification of the defect is advisable in order to avoid serious damage or to maintain operational safety. This shall only apply if the supplier may not refuse rectification of the defect in accordance with § 439 paragraph 3 BGB.

7.4 Eberspächer's rights in case of defects shall also include statutory claims for damages.

7.5 Claims arising from liability for defects shall become statute-barred on the expiry of a 24-month period from either the first registration of the vehicle or the date of retrofitting or installation of spare parts in vehicles that were already registered, however, at the latest 36 months after delivery (expiration term). In cases of retrofitting and the installation of spare parts the expiration term shall be extended to 42 months.

7.6 In case of a defect in title the supplier shall indemnify Eberspächer against any third party claims that may exist.

7.7 If the product has been processed and delivered to Eberspächer's customer the supplier shall receive parts for examination, provided that Eberspächer receives such parts from its customer. Eberspächer shall prove defects on the basis of Eberspächer customer processes, i.e. usually on the basis of an extrapolation of examinations of products received with the same defect profile from predetermined reference markets. In so far as Eberspächer provides the supplier with products for examination this shall be at the expense of the supplier.

8. Produkthaftung und Rückruf

8.1 Wird Eberspächer wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsregelungen oder -gesetze wegen einer Fehlerhaftigkeit des Produktes in Anspruch genommen, die auf das Produkt des Lieferanten zurückzuführen ist, dann ist Eberspächer berechtigt, vom Lieferanten Ersatz dieses Schadens zu verlangen, soweit als er durch die von ihm gelieferten Produkte verursacht ist.

8.2 Für Maßnahmen zur Gefahren- oder Schadensabwehr (z.B. Rückrufaktionen, Kundendienstmaßnahmen oder sonstige Feldmaßnahmen) durch Eberspächer, den Eberspächer-Kunden oder sonstige Dritte haftet der Lieferant, soweit diese Maßnahme auf der Mangelhaftigkeit des vom Lieferanten gelieferten Produktes oder einer sonstigen Pflichtverletzung des Lieferanten beruht.

8.3 An freiwilligen Kundendienstmaßnahmen oder sonstigen Feldmaßnahmen durch Eberspächer, den Eberspächer-Kunden oder sonstige Dritte wird der Lieferant sich nach Treu und Glauben angemessen beteiligen.

9. Schutzrechte

9.1 Der Lieferant gewährleistet, dass sämtliche Lieferungen frei von Schutzrechten Dritter sind, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Lieferanten, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Schweden, Spanien, China, Indien, Japan, Korea, Russland, Brasilien, Südafrika, Kanada oder USA veröffentlicht ist und insbesondere, dass durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände solche Patente oder solche sonstigen Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.

Der Lieferant stellt Eberspächer und Kunden von Eberspächer von Ansprüchen Dritter aus solchen etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei und wird Eberspächer sowie deren Kunden für daraus entstandene Schäden, einschließlich angemessener Rechtsverfolgungskosten Ersatz leisten.

9.2 Eberspächer ist berechtigt, unter Berücksichtigung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns mit Zustimmung des Lieferanten die Genehmigung zur Benutzung der betreffenden Liefergegenstände und Leistungen vom Berechtigten zu bewirken.

9.3 Falls der Bestellumfang unter diesen EKB-P Entwicklungsarbeiten enthält, die durch Eberspächer abgegolten werden, gegebenenfalls auch über den Teilepreis, erhält Eberspächer an den Entwicklungsergebnissen, z. B. an den Erfindungen und urheberrechtlich geschützten Ergebnissen, ein nicht ausschließliches, unentgeltliches, übertragbares und inhaltlich unbegrenztes Recht, diese Entwicklungsergebnisse in beliebiger Weise zu nutzen.

10. Ersatzteilbelieferung

10.1 Der Lieferant verpflichtet sich eine Belieferung der Teile im Ersatz während der Serienproduktion des Eberspächer Produkts, in welchem der Liefergegenstand Verwen-

8. Product Liability and Recall

8.1 If claims are lodged against Eberspächer in respect of violations of official safety regulations or on the basis of domestic or foreign product liability provisions or laws in relation to a product defect caused by the supplier's product then Eberspächer shall be entitled to claim damages from the supplier to the extent that the damage was caused by the supplier's product.

8.2 The supplier shall be liable for measures taken by Eberspächer, Eberspächer customers or other third parties to avoid danger and damage (e.g. recall actions, customer service actions or other field actions) to the extent that these measures were caused by defects of the products supplied by the supplier or other violations of the supplier's duties.

8.3 The supplier shall adequately participate in good faith in any voluntary customer service actions or other field actions initiated by Eberspächer, Eberspächer customers or other third parties.

9. Industrial Property Rights

9.1 The supplier shall warrant that all goods supplied are free of industrial property rights of third parties of which at least one from the industrial property rights family has been published in either the home country of the supplier, by the European Patent Office or in any of the following countries: the Federal Republic of Germany, France, Great Britain, Austria, Sweden, Spain, China, India, Japan, Korea, Russia, Brazil, South Africa, Canada or the USA. In particular, the supplier shall warrant that the supply and use of the delivery items will not violate any such patents or such other industrial property rights of third parties.

The supplier shall indemnify Eberspächer and Eberspächer customers against any third party claims arising from any such violations of industrial property rights and shall hold Eberspächer and its customers harmless in respect of any resulting damage including adequate litigation costs.

9.2 Taking into consideration the duty of care of a prudent businessman Eberspächer, with the consent of the supplier, shall be entitled to obtain the beneficiary's approval for the use of the relevant delivery items and performances.

9.3 If the scope of supply in accordance with these EKB-P includes development work to be paid for by Eberspächer, possibly by inclusion in the prices of parts, Eberspächer shall receive a non-exclusive, royalty-free, transferable and in terms of content unlimited right in the development results, e.g. in inventions and results protected by copyright, to use these development results in any way whatsoever.

10. Supply of Spare Parts

10.1 The supplier shall undertake to ensure the supply of spare parts to Eberspächer during the serial production of the Eberspächer finalproduct in which the delivery item will

ung findet, sowie für weitere 15 (fünfzehn) Jahre nach Ende der Serienproduktion an Eberspächer sicherzustellen. Für 3 (drei) Jahre nach Ende der Serienproduktion gilt der letzte Serienpreis, danach ist ein angemessener Aufschlag für Materialkosten und Handling zulässig.

10.2 Kurz vor Ablauf dieser 15 (fünfzehn) Jahre wird der Lieferant bei Eberspächer nachfragen und auf deren entsprechende Anforderung einen zusammengefassten Ersatzbedarf als Resteindeckungsmenge zur Verfügung stellen

10.3 Wurde die Ersatzteilproduktion nach Ablauf der in Ziffer 10.1 genannten Zeit eingestellt, so verpflichtet sich der Lieferant auf Anforderung gegen angemessenes Entgelt Konstruktionsunterlagen/Zeichnungen an Eberspächer herauszugeben.

11. Gesetze, Vorschriften

11.1 Der Lieferant verpflichtet sich sämtliche Lieferungen/Leistungen entsprechend dem neuesten Stand der Technik und den anwendbaren Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden bereitzustellen. Sind im Einzelfall Abweichungen von diesen Vorschriften notwendig, so muss der Lieferant hierzu eine schriftliche Zustimmung einholen. Die Gewährleistungsverpflichtung des Lieferanten wird durch diese Zustimmung nicht eingeschränkt. Hat der Lieferant Bedenken gegen die von Eberspächer gewünschte Art der Ausführung, so hat der Lieferant Eberspächer dies unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung geltender gesetzlicher Regelungen hinsichtlich der Produkte und deren Herstellung, insbesondere Vorschriften für Chemikalien/Stoffe oder sonstiger Umweltvorschriften in Deutschland, der EU und anderen relevanten Staaten, unter anderem RoHS (2001/95/EG, Restriction of the use of certain Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment), ELV (2000/53/EG, Altfahrzeugverordnung) und REACH VO (1907/2006/EG, Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals). Bei vorliegenden Substitutionsempfehlungen ist eine Alternativenbewertung dokumentiert durchzuführen. Dies bezieht sich neben dem gelieferten Produkt auch auf Einzelstoffe, die im Produkt verarbeitet, als Hilfs- und Betriebsstoff eingesetzt oder als Beschichtung aufgebracht werden. Der Lieferant hat Systeme, die der Einhaltung solcher Vorschriften dienen z.B. Internationales Materialdatensystem (IMDS) mit den benötigten Informationen zu befüllen.

Der Lieferant gewährleistet die Umweltverträglichkeit der von ihm gelieferten Produkte und Verpackungsmaterialien, sowie die Einhaltung seiner gesetzlichen Entsorgungspflichten. Er fördert den Einsatz proaktiver, umweltverträglicher Praktiken.

11.2 Bei Tätigkeiten auf dem Eberspächer-Werksgelände sind die Richtlinien für Fremdfirmen und sonstige relevante Eberspächer Vorschriften mitgeltender Bestandteil der Beauftragung. Diese werden dem Lieferanten gesondert mitgeteilt.

11.3 Die Parteien verpflichten sich den Eberspächer Code of Conduct (<http://go.eberspaecher.com/codeofconductde>) einzuhalten sowie personenbezogene Daten entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz zu behandeln.

be used as well as for another 15 (fifteen) years after the termination of the serial production. After the termination of the serial production the last serial price shall apply for another 3 (three) years; subsequently an adequate uplift for material costs and handling shall be permissible.

10.2 Shortly prior to the expiry of this period of 15 (fifteen) years the supplier shall contact Eberspächer and at Eberspächer's request shall make available a comprehensive selection of spare parts as residual inventory.

10.3 If the spare parts production is discontinued after the period mentioned in clause 10.1 the supplier shall undertake to hand over design documents/drawings to Eberspächer against payment of an adequate consideration.

11. Laws, Rules and Regulations

11.1 The supplier shall undertake to provide all supplies/performances in accordance with the current state of the art and the applicable rules and regulations issued by official authorities, employers' liability insurance associations and professional associations. Should it be necessary to deviate from these rules and regulations in individual cases the supplier shall obtain written approval to this effect. The supplier's warranty shall not be restricted by such an approval. Should the supplier have reservations as to the execution required by Eberspächer he shall notify Eberspächer to this effect in writing without undue delay. The supplier shall undertake to comply with the current legal provisions applicable to the products and their production, in particular with provisions regarding chemicals/substances and other environmental regulations in Germany, the EU and other relevant states, inter alia RoHS (2001/95/EC, Restriction of the use of certain Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment), ELV (2000/95/EC, "Regulations in respect of old vehicles") and REACH VO (1907/2006/EC, Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals). Should substitution recommendations exist, an evaluation of alternatives shall be performed and documented. This shall apply not only to products delivered, but also to individual substances included in the products, manufacturing and operating supplies as well as coatings. The supplier shall provide the required information for systems designed to achieve compliance with the above regulations such as the International Materials Data System (IMDS). The supplier shall warrant the environmental compatibility of the products supplied and the packaging materials used as well as compliance with his legal waste disposal obligations. The supplier shall promote the application of proactive, environmentally compatible practices.

11.2 If activities are performed on the Eberspächer factory site the guidelines for third party enterprises as well as other relevant Eberspächer regulations shall also constitute an integral part of the purchase order. These guidelines/regulations shall be separately communicated to the supplier.

11.3 The parties shall undertake to comply with the Eberspächer Code of Conduct (<http://go.eberspaecher.com/codeofconducten>) and to treat personal data within this business relationship in accord-

11.4 Eberspächer führt einen Abgleich der Lieferantendaten entsprechend der EU Verordnungen Nr. 881/2002 und Nr. 2580/2001 durch. Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden. Der Lieferant stellt für seinen Lieferumfang die Einhaltung dieser EU Verordnungen sicher.

12. Werkzeuge/ Beistellung

12.1 Sofern Eberspächer dem Lieferanten Material oder Teile beistellt, bleiben diese im Eigentum von Eberspächer. Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung durch den Lieferanten wird für Eberspächer als Hersteller im Sinne des § 950 BGB vorgenommen. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Sachen Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt Eberspächer an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes der beigestellten Sache zu den anderen Sachen zur Zeit der Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung. Der Lieferant führt mindestens einmal im Jahr eine Inventur auf seine Kosten durch. Dabei festgestellte Abweichungen gehen zu seinen Lasten.

12.2 Produktions- und Prüfmittel die von Eberspächer beigestellt werden, oder von Eberspächer bezahlt werden (direkt oder durch Amortisation), werden bzw. bleiben, inklusive Zubehör und Unterlagen, Eigentum von Eberspächer und sind als solches bzw. gegebenenfalls als Eigentum des Eberspächer Kunden zu kennzeichnen. Diese werden dem Lieferanten leihweise überlassen und können jederzeit herausverlangt werden.

12.3 Die unter 12.1 und 12.2 genannten Gegenstände dürfen ausschließlich für die Produktion von Produkten für Eberspächer eingesetzt werden und sind auf Kosten des Lieferanten in gutem Zustand zu halten.

12.4 Im Übrigen sind diese oben genannten Gegenstände wenn nötig auf Kosten des Lieferanten zu ersetzen, wenn die vereinbarte oder nach Treu und Glauben zu erwartende Ausbringungsmenge unterschritten wird.

12.5 Der Lieferant trägt die Gefahr solange diese sich in seinem Gewahrsam befinden und wird diese angemessen zum Neuwert versichern. Der Lieferant tritt schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an Eberspächer ab. Eberspächer nimmt die Abtretung an. Ein Zurückbehaltungsrecht des Lieferanten an diesen Gegenständen ist ausgeschlossen.

13. Geheimhaltung/ Informationsverwendung

13.1 Der Lieferant darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Eberspächer mit der Geschäftsverbindung werben.

13.2 Der Lieferant verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen oder technischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden vertraulich zu behandeln, nicht ohne Erlaubnis von Eberspächer an Dritte weiterzugeben und diese nur für den Zweck, der der Offenlegung zugrunde liegt zu verwenden. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.

13.3 Eberspächer behält sich an von ihr zur Verfügung

ance with the Federal Data Protection Act (Bundesdatenschutzgesetz).

11.4 Eberspächer shall perform a comparison of supplier data in accordance with EU regulations No. 881/2002 and No. 2580/2001. The supplier shall agree to this. The supplier shall ensure compliance with these EU regulations in respect of his scope of supply.

12. Tools / Provision of Material

12.1 In so far as Eberspächer provides the supplier with material or parts these shall remain the property of Eberspächer. Any processing, intermixture or combination takes place for Eberspächer as manufacturer pursuant to § 950 BGB. If, in case of any processing, intermixture or combination with the property of third parties the ownership of these third parties survives, Eberspächer shall acquire co-ownership in the new item in relation of the value of the items provided to the value of the property contributed by third parties at the time of the processing, intermixture or combination. The supplier shall take inventory at least once annually at his expense. Any discrepancies found as a result of the inventory shall be for his account.

12.2 Production and test equipment provided or paid for by Eberspächer (directly or on the basis of amortisation) including accessories and documents shall remain or become the property of Eberspächer and shall be identified as such or, if applicable, as the property of the relevant Eberspächer customer. These items shall be provided to the supplier on a loan basis and their return may be requested at any time.

12.3 The items mentioned in 12.1 and 12.2 may only be used for the manufacture of Eberspächer products and shall be maintained in good condition at the expense of the supplier.

12.4 In addition, the abovementioned items, if necessary, shall be replaced at the expense of the supplier, should the agreed output or the output anticipated in good faith not be achieved.

12.5 The supplier shall bear the risk as long as these items are in his safekeeping and he shall adequately insure the items for their replacement value. The supplier herewith already assigns any and all benefits from such an insurance policy to Eberspächer. Eberspächer accepts this assignment. The supplier shall have no right of retention in respect of these items.

13. Secrecy / Use of Information

13.1 The supplier may only use the business relationship for advertising purposes with the prior written approval of Eberspächer.

13.2 The supplier is obliged to treat confidentially any and all commercial and technical details not in the public domain, of which he becomes aware as a result of the business relationship and not to disclose such details to third parties without the approval of Eberspächer and to use such details only for the purposes for which they have been made available. The same obligation shall be imposed on all relevant subcontractors.

13.3 Eberspächer shall reserve any and all property rights

gestellten Mustern, Zeichnungen, Skizzen und sonstigen Informationen körperlicher und unkörperlicher Art sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie sind ausschließlich für die Bestellungen von Eberspächer zu verwenden.

14. Versicherung

Der Lieferant ist verpflichtet einen angemessenen Versicherungsschutz weltweit (einschließlich USA), einschließlich Rückruf im Hinblick auf seine Verpflichtungen sicherzustellen und dies auf Verlangen von Eberspächer nachzuweisen.

15. Schlussbestimmungen

15.1. Sollten einzelne Teile dieser EKB- P rechtsunwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht beeinträchtigt. Das gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Zur Ausfüllung einer Regelungslücke, gelten diejenigen wirksamen Regelungen als vereinbart, die welche die Vertragspartner nach dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages und dem Zweck der EKB-P vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke erkannt hätten.

15.2 Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Eberspächer den Auftrag oder wesentliche Teile des Auftrags an Dritte weiterzugeben. Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Eberspächer, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen Eberspächer abzutreten.

15.3 Verschlechtern sich die Vermögensverhältnisse des Lieferanten nach Vertragsschluss wesentlich oder wird ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Lieferanten gestellt, kann Eberspächer vom Vertrag zurücktreten, soweit dieser noch nicht erfüllt ist bzw. diesen kündigen.

15.4 Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist Erfüllungsort für die Lieferverpflichtung die von Eberspächer gewünschte Versandanschrift bzw. Verwendungsstelle.

15.5 Für die Beziehung zwischen dem Lieferanten und Eberspächer gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen (CISG).

Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Lieferant Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den jeweiligen Hauptsitz von Eberspächer zuständig ist. Eberspächer ist auch berechtigt, den Lieferanten an jedem anderen zulässigen Ort zu verklagen. Vertragssprache ist deutsch. Soweit sich die Vertragspartner in mehrsprachigen Dokumenten daneben einer anderen Sprache bedienen, hat der deutsche Wortlaut Vorrang.

and copyrights in samples, drawings, sketches and other corporeal and non-corporeal information of any kind provided by Eberspächer. These items shall only be used in relation to purchase orders issued by Eberspächer.

14. Insurance

The supplier shall be obligated to effect and maintain adequate worldwide insurance cover (including for the USA) in respect of his obligations, including recall actions, and to provide relevant proof of such cover at the request of Eberspächer.

15. Final Provisions

15.1 If any provision of these EKB-P is or becomes invalid or illegal the validity of the remaining provisions shall in no way be affected. The same shall apply in the event that the contract contains a gap in its provisions. In order to fill a gap such valid provisions shall be assumed as agreed as the parties would have agreed on the basis of the economic purpose of the contract and the purpose of the EKB-P, if they had had knowledge of the said gap.

15.2 Without the prior written approval of Eberspächer the supplier shall not be entitled to transfer the order or substantial parts thereof to third parties. The supplier shall not be entitled to assign his claims against Eberspächer without the prior written approval of Eberspächer, which shall not be unreasonably withheld.

15.3 Should the financial situation of the supplier substantially deteriorate after the contract has been entered into or should insolvency proceedings or similar proceedings be initiated against the supplier Eberspächer may terminate the contract or withdraw from it to the extent that it has not been fulfilled.

15.4 Unless expressly agreed otherwise the place of performance for the supplier shall be the delivery address or the place of use stipulated by Eberspächer.

15.5 German law shall exclusively apply to the relationship between the supplier and Eberspächer and laws regarding the international sale of goods (CISG) shall be excluded.

In case of disputes arising from the contractual relationship and if the supplier is a merchant registered in the commercial register, a public law body or a public special fund, any action shall be brought at the court with jurisdiction over the place at which the respective headquarters of Eberspächer are situated. Eberspächer shall also be entitled to sue the supplier at any other permissible place.

The contractual language shall be German. In so far as the parties use another language in multilingual documents the German wording shall prevail.